Biotopname
Trockenvegetation 0,5 km norwestlich von Moritzburg

X

Standort /Geologie
Glazifluviatile Sande aus dem Mecklenburger Vorstoß

TK10 0209 - 343 - **Biotop-Nr.** 4049

Anschluß in TK

Naturraum 122 Nord- und ostrügensches Hügel- und Boddenland

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	161	1024

Größe in ha	0,0292
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Rügen

Gemeinde / Stadt
Sellin

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
09063

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG	1	LSG	1	BR	1	FFH-Geb.	1
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**									**Überlagerungscode**	
Code	TMD	BLT	GMF									
%	90	5	5									

Vegetationseinheiten
Ferkelkraut-Rotschwingelrasen, Rotstraußgras-Schlehengebüsch, Knaulgraswiese

Habitate + Strukturen CZV

Beschreibung / Besonderheiten
Der kleine Trockenrasen befindet sich in einer Nische an einem nordostexpositionierten Steilhang. Mäßig trockene, lehmige Sande bilden das Substrat. Das Biotop wird von Gebüschen und aufgelassenem Grünland umgeben. Der größte Teil des Biotops wird von einem Ferkelkraut-Rotschwingelrasen eingenommen. Insbesondere am Westrand treten Rotstraußgras-Schlehengebüsche auf. Sonst geht der Trockenrasen randlich in Knaulgraswiesen über. Schlehen und Brombeeren gefährden das Biotop. Entbuschung und extensive Beweidung werden daher empfohlen.
Flaumhafer, Zittergras, Golddistel, Echtes Tausengüldenkraut und Schafschwingel wurden nachgewiesen und sind Bestandteil der Roten Liste.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung
YLS

keine Gefährdung

Empfehlung
ZMK ZMB

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0209 - 343	- 4049

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
	g	Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
	g	mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
	g	Steilhang > 9°
	g	Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
	g	NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
k		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
	g	Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Festuca rubra
Hypochoeris radicata

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Rubus caesius
Dactylis glomerata

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Prunus spinosa
Agrostis capillaris
Centaurium erythraea
Hieracium pilosella
Trifolium pratense
Sorbus aucuparia
Avenula pubescens
Daucus carota
Hieracium umbellatum
Solidago virgaurea
Achillea millefolium
Briza media
Euphrasia officinalis
Hypericum perforatum
Agrimonia eupatoria
Carlina vulgaris
Festuca ovina agg.
Plantago lanceolata

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 15.10.2001
Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Pulkenat-Strunck
Foto: 1
Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0